

Nr. 169

März 2026

andelsbuch
informiert



Titelbild: Die Langlaufloipe vor der Schule wurde von den Schülerinnen und Schülern mit großer Freude genutzt!
Foto: Ludwig Berchtold

Liebe Andelsbacherinnen und Andelsbacher – Einblicke aus der schönen Schule

Cornelia Oberbichler

Langlaufen. Endlich hatten wir genug Schnee, damit wir unsere Langlaufausrüstung aus dem Keller holen konnten. Hubert Bär hat uns bestens bedient und für uns bei der Schule eine tadellose Spur gezogen. Die Schülerinnen und Schüler konnten sich über zwei Wochen fast täglich die Langlaufski anschnallen und Runden drehen. Ich konnte gewaltige Leistungssteigerungen feststellen. Danke Hubert, dass du uns die Loipe gespurt hast. Wir alle hatten viel Freude damit, besonders die Kinder!

Heuer gibt es besonders viele Schulbabys. Christina Egender hat sich schon mit den Weihnachtsferien in den Mutterschutz verabschiedet. Im Jänner war es Johanna Schwarz und mit Rosenmontag verabschiedet sich auch noch Anna Fink in die

Babypause. Wir wünschen allen Mamas eine wunderschöne Zeit! Zum Glück kommen auch wieder Lehrerinnen zurück, sodass wir den Schulbetrieb im normalen Umfang weiterführen können. Wieder eingestiegen sind Clarina Barta und Angelika Geiger. Schön, dass ihr wieder dabei seid. Wir haben aber auch ein neues Gesicht bei uns: für Andelsbuch keine unbekannte, Elisabeth Feurstein verstärkt unser Team und wird mit Religion einsteigen. Schön, dass du jetzt bei uns bist.

Himmelblau. Die Geschichte von Ella, die ein Fahrrad mit nur einem Pedal hat, mit dem sie das Fahrradfahren lernt, wurde uns als Erzähltheater vorgestellt. Es geht um Integration und dass nicht alle die gleichen Startbedingungen haben. In den folgenden





Workshops durften alle Schülerinnen und Schüler verschiedene Handicaps ausprobieren und erkennen, wie plötzlich einfache Alltagssituationen schwierig werden. Danke den vielen Frauen, die diese Workshops erst durch ihre Begleitung möglich machen. Für uns war es schön zu sehen, wie sich die Schülerinnen und Schüler auf das Experiment eingelassen haben. Danke an das Team Himmelblau, dass ihr euch für uns Zeit genommen habt, dieses wichtige Thema in die Breite zu bringen!



Praktikantin. Im ersten Semester hatten wir eine Praktikantin aus der „Höheren Schule für Sozialmanagement und Fachschule für wirtschaftliche Berufe der Stadt Dornbirn“. Laura Sohler kommt aus Lingenau und hat sich die Volksschule Andelsbuch als Praktikumsplatz ausgesucht. Sie war eine verlässliche, immer gut gelaunte Unterstützung in der Schülerbetreuung und im Unterricht. Wir haben uns mit einem Lied von ihr verabschiedet und wünschen ihr für die Zukunft alles Gute!

Faschingsumzug. Wir bereiten uns gerade auf den Faschingsumzug vor. Catharina Heiseler-Kempf hat mit den Schülerinnen und Schülern für uns alle Flügel und Kopfschmuck gebastelt. Danke Catharina! Wir werden unsere Freude über das Arbeiten in unserer Schule zum Ausdruck bringen, aber was wir sind ...

Beschlüsse der Gemeindevertretung

<p>Information über den aktuellen Stand zur Arztpraxis (Innenausstattung). Vergabe der Tischlerarbeiten</p> <p>Simone Hartmann stellt die Materialzusammenstellung in der zukünftigen Praxis vor: Die Tischlerarbeiten wurden an die Tischler im Ort ausgeschrieben. Die Ausschreibung musste nachträglich an Auswärtige ausgeweitet werden, da zwei Andelsbacher Tischler gleich abgesagt haben. Die Gemeindevertretung ist damit einverstanden, dass die Tischlerarbeiten gleich heute vergeben werden.</p> <p>Die Vergabe der Tischlerarbeiten an den Bestbieter Jürgen Feuerstein aus Egg mit einer Gesamtsumme von brutto € 140.140,32 abzgl. 3 % Skonto wird einstimmig beschlossen.</p>	11.11.2025	Punkt 3
<p>Information und Beschlussfassung über die Anschaffung eines „Weidemann Hoftrac 1390“ für den Bauhof.</p> <p>Der Vorsitzende berichtet, dass der Bauhof über viele Jahre die anfallenden Arbeiten mit Gerätschaften eines Mitarbeiters erledigt hat und diese über den Maschinenring abgerechnet wurden. Jetzt ist die Anschaffung eines eigenen Gerätes für einen einfacheren Ablauf und Einsparungen Thema. Der Bauhof hat sich für einen Weidemann Hoftrac 1390 entschieden.</p> <p>Der Vorsitzende schlägt vor, den Hoftrac bei der Firma Moosbrugger Landtechnik, Bezau zu kaufen. Er ist der Bestbieter.</p> <p>Abstimmung: Der Auftrag für einen Weidemann Hoftrac 1390 zum Preis von € 61.280,00 brutto wird einstimmig, 1 Befangenheit, an die Firma Moosbrugger Landtechnik, Bezau vergeben.</p>	11.11.2025	Punkt 4
<p>Flächenwidmungsverfahren:</p> <p>Die Erläuterungsberichte zu den folgenden Widmungsverfahren wurden den GemeindevertreterInnen mit der Einladung zugesandt.</p> <p>a) Beschlussfassung über den Abschluss eines Raumplanungsvertrages für die GST 1898/5.</p> <p>Der Raumplanungsvertrag wird der Gemeindevertretung zur Kenntnis gebracht.</p> <p>Der Abschluss des Raumplanungsvertrages wird mit 19 von 20 Stimmen beschlossen, 2 Befangenheiten.</p>	11.11.2025	Punkt 6

b) Beschlussfassung über die Flächenwidmung für Teile der GST 1898/5 (ca. 1.800m²), von teilweise F in BM und teilweise FL in BM.

Die Widmung einer Teilfläche von ca. 1.800 m² vom GST 1898/5 von Forstwirtschaftlich genutzter Fläche und Freifläche Landwirtschaftsgebiet in Baufläche Mischgebiet wird mit 19 von 20 Stimmen beschlossen, 2 Befangenheiten.

c) Beschlussfassung über den Abschluss eines Raumplanungsvertrages für die GST 1061/3 in Heimgarten.

Der Raumplanungsvertrag wird der Gemeindevertretung zur Kenntnis gebracht. Der Abschluss des Raumplanungsvertrages wird einstimmig beschlossen.

d) Beschlussfassung über die Flächenwidmung für die GST 1061/3 von FL in BM (508,50m²).

Die Widmung des GST 1061/3 mit der Größe von ca. 509 m² von Freifläche Landwirtschaft in Baufläche Mischgebiet zur Errichtung eines Einfamilienhauses wird einstimmig beschlossen.

e) Beschlussfassung über den Abschluss eines Raumplanungsvertrages für einen Teil der GST 1877/5.

Der Raumplanungsvertrag wird der Gemeindevertretung zur Kenntnis gebracht. Der Abschluss des Raumplanungsvertrages wird mit 21 von 22 Stimmen beschlossen.

f) Beschlussfassung über die Flächenwidmung für einen Teil der GST 1877/5 (424m² + Widmungsbereinigung von 10m²) von FL in BM.

Die Flächenwidmung für eine Teilfläche von 424 m² vom GST 1877/5 und eine Widmungsbereinigung beim GST .198 im Ausmaß von 10 m² von Freifläche Landwirtschaft in Baufläche Mischgebiet wird mit 21 von 22 Stimmen beschlossen.

11.11.2025

Punkt 7

Beschlussfassung über die Gebühren und Abgaben für 2026 (Vorschlag Finanzausschuss)

Die Gebühren, Abgaben und Entgelte für das Jahr 2026 sind auf den Seiten 10-15 zu finden. Die Gebühren und Entgelte für 2026 werden laut Vorschlag vom Finanzausschuss einstimmig beschlossen.

16.12.2025

Punkt 3

Wahl eines Mitgliedes in den Gemeindevorstand (§ 56, GG).

Nach dem Rücktritt von Regina Metzler-Mattes soll ein neues Vorstandsmitglied gewählt werden. Das ist im §56 Gemeindegesetz geregelt.

Vorschlag: Karin Ritter

Das Ergebnis lautet: 22 abgegebene Stimmen, davon 1 ungültig, 20 Stimmen für Ritter Karin

Beschlussfassung über die Zustimmung zur Aufnahme der Gemeinde Damüls in die Baurechtsverwaltung Bregenzerwald. 16.12.2025 Punkt 4

Die Gemeindevertretung stimmt der Aufnahme der Gemeinde Damüls in die Baurechtsverwaltung Bregenzerwald einstimmig zu.

Information und Beschlussfassung über die Vertragsänderung für das Darlehen bei der Raiffeisenbank Mittel- und Hinterbregenzerwald für das Betriebsgebiet Sporenegg. 16.12.2025 Punkt 5

Die Verlängerung des Darlehens bis 31.12.2028 wird einstimmig beschlossen.

Beschlussfassung über die Genehmigung der Übertragungen der angegebenen Vorschlagsstellen für 2025. 16.12.2025 Punkt 6

Claudia Fischer erklärt anhand einer Tabelle die Über- und Unterschreitungen und die daher möglichen Übertragungen innerhalb von Ausgaben im Finanzierungshaushalt in der Höhe von € 269.900,00 und im Ergebnishaushalt in der Höhe von € 49.900,00.
Abstimmung: Die Übertragungen werden einstimmig genehmigt.

Vorlage und Beschlussfassung über den Voranschlag der Gemeinde für 2026. 16.12.2025 Punkt 7

Der Voranschlag der Gemeinde Andelsbuch wurde allen GemeindevertreterInnen fristgerecht zugesandt. Die Gemeinde-Kassierin Claudia Fischer erläutert die vorliegenden Zahlen. Zusammenfassend:

Es ergeben sich folgende Summen:	EH	FH
Erträge/Einzahlungen (Summe operative u. investive Gebarung)	8.101.800,00	11.267.600,00
Aufwendungen/Auszahlungen (Summe operative u. investive Gebarung)	8.543.200,00	10.590.500,00
Nettoergebnis/Nettofinanzierungssaldo	- 441.400,00	677.100,00
Entnahme HH-Rücklagen/ Einzahlungen Finanzierungstätigkeit		250.000,00
Zuweisung HH-Rücklagen/ Auszahlungen Finanzierungstätigkeit		1.874.900,00
Nettoergebnis/ Geldfluss aus der voranschlagswirksamen Gebarung		-947.800,00

Abstimmung: Das Budget für das Jahr 2026 wird einstimmig beschlossen.
Die Finanzkraft der Gemeinde Andelsbuch wird einstimmig mit € 4.601.600,00 festgesetzt.

16.12.2025

Punkt 9 **Vorlage und Genehmigung des Dienstpostenplanes und des Beschäftigungsrahmenplanes für 2026.**

Der Beschäftigungsrahmenplan für das Jahr 2026 umfasst 50 Frauen und 6 Männer im Ausmaß von 29,95 vollen Beschäftigungsverhältnissen.

Abstimmung: Der Beschäftigungsrahmenplan wird einstimmig genehmigt.

16.12.2025

Punkt 10 **Flächenwidmungen:**

a) Beschlussfassung über den Abschluss eines Raumplanungsvertrages für die GST 1347/x mit einer Fläche von 2.580m².

Der Inhalt des Raumplanungsvertrages wird der Gemeindevertretung zur Kenntnis gebracht und erklärt.

Die Gemeindevertretung stimmt dem Abschluss des Raumplanungsvertrages einstimmig zu, 2 Befangenheiten.

b) Beschlussfassung über den Abschluss eines Raumplanungsvertrages für die GST 1347/x mit einer Fläche von 1.902m².

Der Inhalt des Raumplanungsvertrages wird der Gemeindevertretung zur Kenntnis gebracht und erklärt.

Die Gemeindevertretung stimmt dem Abschluss des Raumplanungsvertrages einstimmig zu.

c) Beschlussfassung über die Flächenwidmung für die GST 1347/2 mit ca. 4.482m² von Freifläche Landwirtschaft (FL) in Baufläche Betriebsgebiet I (BB-I). Gleichzeitig werden kleinere Widmungsanpassungen vorgenommen.

Der Vorsitzende präsentiert die beabsichtigte Flächenwidmung anhand eines Planes und der Flächenbilanz.

Die Änderung des Flächenwidmungsplanes für das GST 1347/2 und Widmungsanpassungen wird von der Gemeindevertretung einstimmig, 2 Befangenheiten, beschlossen.

16.12.2025

Punkt 11 **Beschlussfassung über die Übertragung des Vorkaufsrechtes für die Gemeinde für einen Teil der GST 1347/15.**

Die Gemeinde hat auf dem GST 1347/15 ein Vorkaufsrecht, das jetzt übertragen werden soll, damit die Gemeinde weiterhin auf dem gesamten Grundstück das Vorkaufsrecht hat. Die Übertragung des Vorkaufsrechtes für die Gemeinde wird einstimmig beschlossen.

Beschlussfassung über den Rückkauf des Grundstücks, welches für die Errichtung der Wälderhalle vorgesehen war. 16.12.2025 Punkt 12

Der Vorsitzende legt den aktuellen Vermessungsplan des Betriebsgebiets Sporenegg auf. Die Gemeinde hat 2018 das Grundstück gemeinsam mit Hans Metzler gekauft. Nun nützt die Gemeinde die Option, die Fläche von ihm zurückzukaufen. Der Preis wird nach dem Verbraucherpreisindex angepasst. Der Rückkauf ist durch einen klaren Vertrag geregelt. Es wurden auch Gespräche zur Aufteilung der Kosten geführt, die dem Betreiber und der Gemeinde angefallen sind.

Der Rückkauf der Fläche durch die Gemeinde und die Einmalzahlung für entstandene Kosten wird mit 19 von 20 Stimmen beschlossen, 2 Befangenheiten.

Arztpraxis, Beschlussfassung zu folgenden Vergaben (Zusatzleistungen): 13.01.2026 Punkt 6

Nach dieser Beschlussfassung sind für die Gemeinde noch die Beschilderung der Parkplätze im Außenbereich und die Polsterung im Wartebereich offen. Die Fertigstellung ist im Juli 2026 vorgesehen.

a) Glaserarbeiten

Für die Glasschallschutzwände entsteht ein Mehrpreis von brutto € 16.008,00.

b) Holzlamellendecke

Billigstbieter für die Holzlamellendecke mit dem Preis von € 44.654,04 ist die Firma d'r Holzbauer.

Diese Position wird separat abgestimmt, da es 2 Befangenheiten gibt. Die Holzlamellendecke wird einstimmig, mit 2 Befangenheiten, an die Firma d'r Holzbauer vergeben.

c) Bodenbelag

Für den geschliffenen Estrich entsteht ein Mehrpreis von € 8.500,00.

d) Polsterarbeiten

Diese sind noch offen

Für den **Trockenbau** entsteht ein Mehrpreis von € 4.792,00.

Für 3 **Schallschutztüren** ist ein Mehrpreis von € 1.026,00 zu zahlen.

Die **Sanitäranlagen** kosten € 1.086,24 mehr, aufgrund spezieller Armaturen.

Für die Gemeinde entstehen also gesamt Bruttomehrkosten in Höhe von **€ 76.067,00.**

Die Position b) Holzlamellendecken wird separat abgestimmt, alle anderen Mehrkosten werden gemeinsam einstimmig, 1 Befangenheit, beschlossen.

Gebühren und Entgelte 2026

Gebühren 2026

Aufgrund des Beschlusses der Gemeindevertretung der Gemeinde Andelsbuch vom 11.11.2025 bzw. des Gemeindevorstandes vom 02.02.2026 (zu Punkt 7. Hand- und Zugdienste) werden die Hebesätze, Gemeindeabgaben, -steuern und -gebühren für das Jahr 2026 wie folgt festgesetzt;

1.	Grundsteuer - Hebesatz vom Messbetrag			
	a) für land- und forstwirtschaftliche Betriebe (Grundsteuer A)	€	500,00	
	b) für sonstige Grundstücke (Grundsteuer B)	€	500,00	
2.	Kommunalsteuer			
	Nach den Bestimmungen des Kommunalsteuergesetzes BGBl.Nr. 819 vom 30.11.1993 i.d.g.F. - von der Bemessungsgrundlage		3 v.H.	
3.	Zweitwohnungsabgabe			
	pro m ² (höchstens € 2.546,46)	€	12,00	
	Wohnwagen je Halbjahr	€	70,00	
	abzüglich Abschläge und Ausnahmen - siehe Verordnung			
4.	Gästetaxe (Gästetaxordnung ab 2021)			
	Für jede Person ab dem vollendeten 14. Lebensjahr je Nächtigung	€	1,80	
5.	Tourismusbeiträge (ab 2000)			
	Vom abgestuften Umsatz gemäß § 8 Tourismusgesetz		4,9 v.T.	
6.	Hundeabgabe			
	je Hund und Jahr	€	75,00	
7.	Hand- und Zugdienste/Straßenerhaltungsbeitrag Abschätzbetrag für 2026 lt. Beschluss des Gemeindevorstandes vom 02.02.2026			
	1 Tagschicht wird mit € 130,- festgesetzt; eingehoben werden:	€	130,00	
	je Haushalt (einschließlich Betrieb mit weniger als 3 Dienstnehmern) – 1/2 Tagschicht	€	65,00	
	je Betrieb ohne Haushalt im Ort und weniger als 3 Dienstnehmern – 1/2 Tagschicht	€	65,00	
	je Betrieb mit 3-10 Dienstnehmern – 1 Tagschicht	€	130,00	
	je Betrieb mit 11-20 Dienstnehmern – 2 Tagschichten	€	260,00	
	je Betrieb mit mehr als 20 Dienstnehmern – 2 Tagschichten	€	390,00	

8. Wassergebühren (10% Ust.)		netto	brutto
Wasseranschlussgebühren 50 % des Kanalanschlussbeitrages, mindestens	€	2.361,50	2.597,65
Wasserbereitstellungsbeitrag je Wasseranschluss und Jahr (ab 2002)		50m ³	
Wasserbereitstellungsbeitrag je Wasseranschluss und Jahr bei Ein-Personenhaushalten und Nutzungen die nicht Wohnzwecken dienen		30m ³	
Wasserbezugsgebühr bis 3000 m ³ /Jahr	€	1,65	1,82
Wasserbezugsgebühr über 3000 m ³ /Jahr 40% Ermäßigung	€	0,99	1,09
Wasserbezugsgebühr Wassergen Klausberg 2/3 Ermäßigung	€	0,55	0,61
Die Abrechnung des Wasserverbrauches erfolgt nach der verbrauchten Menge, mindestens jedoch mit den Sätzen des Wasserbereitstellungsbeitrages			
Wasserzählergebühr/Jahr	€	20,00	22,00
9. Kanalgebühren (10% Ust.)		netto	brutto
Anschlussgebühren Beitragssatz/m ² ab 1,8m Raumhöhe	€	42,00	46,20
Kanalgebühr bis 3000 m ³	€	2,94	3,23
Kanalgebühr über 3000 m ³ /Jahr 40% Ermäßigung	€	1,76	1,94
Die Kanalgebühren werden nach dem Wasserverbrauch berechnet. Bei nicht vorhandenen Wasser- bzw. Kanalzählern werden je haushalts-zugehöriger Person/Jahr 65 m ³ in Ansatz gebracht (ab 2001).			
10. Müllabfuhrgebühren (10% Ust.)		netto	brutto
Grundgebühr:			
1 + 2 Personen HH.	€	26,00	28,60
3 + Mehr-Pers.HH.	€	37,00	40,70
FE-Wohnsitze, Hütten	€	21,00	23,10
Betriebe geringe sonst. Kosten	€	26,00	28,60
Betriebe größere sonst. Kosten	€	37,00	40,70
Abfuhrgebühren: (Gde-Verband)			
Sackgebühren 8 l Biomüllsackgebühr	€	0,93	1,02
Sackgebühren 15 l Biomüllsackgebühr	€	1,52	1,67
Entleerungsgeb 120 l Bioabfalleimer	€	11,09	12,20
Entleerungsgeb 240 l Bioabfalleimer	€	22,27	24,50

Entleerungsgeb 660 l Bioabfalleimer	€	60,45	66,50
Sackgebühren 40 l Restmüllsackgebühr	€	3,82	4,20
Entleerungsgeb 60 l Restmülltonne	€	4,55	5,00
Entleerungsgeb 120 l Restmülltonne	€	9,09	10,00
Entleerungsgeb 240 l Restmülltonne	€	16,36	18,00
Entleerungsgeb 660 l Container	€	45,45	50,00
Entleerungsgeb 800 l Container	€	54,55	60,00
Entleerungsgeb 1.100 l Container	€	72,73	80,00

11. Friedhofsgebühren			
Die Gebühren für die Dauer eines Benützungsrechtes (10 Jahre) betragen:			
a) Einzelgräber (2 Bestattungspätze nebeneinander)	€	200,00	
b) Eineinhalbgräber (3 Bestattungspätze nebeneinander)	€	300,00	
c) Doppelgräber (4 Bestattungspätze nebeneinander)	€	400,00	
Gebühr für die Bestattung einer Leiche/Erdbestattung	€	690,00	
Gebühr für die Beistellung von Bestattern (6 Mann a 30,00)	€	180,00	
Gebühr für die Beisetzung einer Urne jedoch nur bei Inanspruchnahme des Totengräbers der Gemeinde	€	130,00	
Kosten für die Vornahme einer Enterdigung nach Stundenaufwand	€	26,00	
Leichenkapelle: Reinigungsbeitrag je Aufbahrung	€	26,00	
Errichtungskostenbeitrag (einmalig) Urnenfriedhof	€	1.500,00	

Entgelte 2026

Aufgrund des Beschlusses des Gemeindevorstandes der Gemeinde Andelsbuch vom 02.02.2026 werden die Entgelte für das Jahr 2026 wie folgt festgesetzt:

1. Veranstaltungsbewerbung Werbetafel Kreisverkehr Andelsbuch-Bersbuch			
1 Woche	€	70,00	
2. Marktstandgebühren			
Marktstand je m Verkaufsfläche	€	17,00	
mindestens jedoch	€	50,00	

	über das Maß hinaus gehende Standplatztiefe (mehr wie 1,20 m) das 1,5-fache	€	25,50	
	für Aussteller mit Verpflegungsangebot das 2-fache	€	34,00	
	Organisationskostenbeitrag Andelsbucher Gastronomiebetriebe	€	350,00	
	Andelsbucher Gastronomiebetriebe – bei der Nutzung von öffentlichen Flächen			
	je lfm	€	17,00	
	je m²	€	7,00	
3.	Kindergartenbeiträge (13% Ust. ab 9/2025 Vorgabe LR)			
	Normaltarif für 3 und 4 jährige für bis zu 25 Betreuungsstunden/Woche	€	46,00	
	für jede weitere Betreuungsstunde	€	4,00	
	ermäßigter Tarif für Kinder von Mindessicherungs- oder Wohnbeihilfebeziehern	€	0,00	
	für jede weitere Betreuungsstunde	€	2,00	
	Normaltarif für 5 jährige für bis zu 25 Betreuungsstunden/Woche	€	0,00	
	für jede weitere Betreuungsstunde	€	4,00	
	Kostenersatz für Busnutzung (5 Tage)	€	14,00	
	Kostenersatz für Busnutzung (3 Tage)	€	12,00	
4.	Spielgruppenbeiträge (13% USt. (ab 9/2025 Vorgabe LR)			
	Normaltarif für 3 jährige für bis zu 25 Betreuungsstunden/Woche	€	46,00	
	ermäßigter Tarif für Kinder von Mindestsicherungs- oder Wohnbeihilfebeziehern	€	0,00	
	Normaltarif 2 jährige pro Monat je nach Betreuungszeit ab	€	100,00	
5.	Schülerbetreuung (13% Ust. ab 9/25)		netto	brutto
	Mittagsbetreuung	€	1,50	1,70
6.	Haus „miteinander-füreinander“ (10% Ust. Absprache Gemeinden MW)		netto	brutto
	Essen für Bewohner / Gäste – ganze Portion	€	8,00	8,80
	Essen für Bewohner / Gäste – halbe Portion	€	6,64	7,30
	Essen auf Räder – ganze Portion	€	8,91	9,80
	Essen auf Räder – halbe Portion	€	7,55	8,30

	Schüleressen	€	6,09	6,70
	Mittagsbetreuung	€	1,50	1,70
7.	Verpflegungskostensätze für SWG "miteinander-füreinander" (10% Ust.)		netto	brutto
	je Tag – lt. Vorgabe/Genehmigung LR	€	157,78	173,56
	Abschlagstarif bei Abwesenheit je Tag	€	134,72	148,19
8.	Gebühren für Schüler der Musikschule Bregenzerwald			
	Die Gemeinde Andelsbuch übernimmt 50 % der anfallenden Kosten, für alle Musikschüler, die noch in Berufsausbildung sind (Schüler, Studenten, Lehrlinge). Das ergibt zur Vorschreibung für Kinder (Sätze Schuljahr 2025/26) – laut Musikschulhomepage			
	Unterrichtsart: 1) in Berufsausbildung pro Semester 2) mit abgeschlossener Berufsausbildung pro Semester		1)	2)
	Einzelstunde E (50 Min)	€	504,00	1.008,00
	halbe Einzelstunde E/2 Erw.	€	278,50	557,00
	Kurzstunde K (35 Min)	€	389,50	779,00
	Gruppenstunden G2	€	375,00	750,00
	Elem. Musikpädagogik	€	179,50	359,00
	EMP Musikzwerge	€	131,00	262,00
	Die SchülerInnen der Musikschule Lothar Gmeiner, Bersbuch haben bei der Gemeinde Anspruch auf eine Förderung von 30 % der Gesamtkosten, die auch nach den Richtlinien der MS Bregenzerwald eine Förderung erhalten.			
9.	Informationsblatt (10% Ust.)		netto	brutto
	Kostenersatz je Jahr (erscheint vierteljährlich)	€	15,00	18,00
	für Auswärtige je Jahr	€	18,33	22,00
	Einzelheft	€	7,50	9,00
10.	Gebühren für die Nutzung des Rathaussaales (20% Ust)		netto	brutto
	a) Miete			
	Ball/Tanzveranstaltung/Hochzeit	€	350,00	420,00
	Veranstalt. mit Küchenbenützung	€	266,67	320,00
	Veranstalt. mit Theke, ohne Küchenbenützung	€	158,33	190,00

	Saalnutzung ohne Bewirtung mit Tische/Stühle	€	158,33	190,00
	Versammlungen von Ortsvereinen mit Gesamtnutzung	€	116,67	140,00
	b) Miete für Beamer – je Veranstaltung	€	35,00	42,00
	c) Reinigung – Verrechnung je Stunde	€	41,67	50,00
	d) Aufwand Saaltechniker ab 2. Stunde – Verrechnung je Stunde	€	41,67	50,00
11.	Gebühren für die Nutzung des Seminarraumes, Vereinehaus - keine Ust.			
	a) Vereinsnutzung im Rahmen einer gesellschaftlichen Veranstaltung	€	48,00	
	b) Nutzung durch Dritte für Vortrags-, Sitzungs- oder Schulungszwecke (einschließlich Beamer, Overhead, Flipchart, Pinwände, Whiteboard, Tisch- und Stuhlg., Küche) je Vormittag, Nachmittag, Abend	€	65,00	
	je Vormittag und Nachmittag oder je Nachmittag und Abend	€	95,00	
	ganztägige Nutzung einschließlich Abend	€	125,00	
12.	Gebühr für die Nutzung des Sitzungssaales im Gemeindehaus			
	Vereinssitzungen, standesamtliche Trauungen f. AndelsbucherInnen u.ä.	€	30,00	
	Standesamtliche Trauungen (Auswärtige)	€	140,00	
13.	Gebühr für die Nutzung des Kindergartenfoyers mit Bewegungsraum/Std.	€	26,00	
	Gebühr für die Nutzung des Bewegungsraumes/Std.	€	12,00	
14.	Gebühr für die Nutzung von Schulräumlichkeiten pro angefangene Stunde (20% MwSt.)		netto	brutto
	Turnhalle	€	13,33	16,00
	Bewegungsraum (116 m²)	€	10,00	12,00
	Kreativraum (66 m²)	€	7,50	9,00
	Aula (216 m²)	€	10,83	13,00
	Küche 1/2 Tag – Endreinigung € 50,00/h	€	54,17	65,00

Geburten und Sterbefälle

bis 10.02.2026

Geburten

28.12.2025 Aurelia von Jasmin und Johannes Wohlgenannt, Moos 382
23.01.2026 Josef Noah von Selina Faißt und Stefan Rüb, Itter 490/3
24.01.2026 Greta von Veronika und Bernhard Mätzler, Hof 363/2

Sterbefälle

02.12.2025 Edeltraud Pollaczek, Krähenberg 507, Jahrgang 1947
15.12.2025 Ingemar Kohler, Buchen 754, Jahrgang 1977
16.12.2025 Silvia Rüb, Bersbuch 401, Jahrgang 1933
03.01.2026 Renate Helbock, Moos 519, Jahrgang 1978

Statistikdaten für das Jahr 2025

Untenstehend die **Statistikauswertung für das Jahr 2025 – Stichtag ist immer der 31.12.2025.**

	Gesamt	weiblich	männlich
Einwohner mit Hauptwohnsitz	2.651	1.322	1.329
Geburten	23	11	12
Sterbefälle	13	6	7

Hochzeiten:

14 Paare aus Andelsbuch heirateten im Jahr 2025 – **Herzlichen Glückwunsch!**

Parzelle/Einwohner

Moos	358
Hof	329
Itter	295
Bersbuch	271
Grunholz	194
Wirth	143
Heidegg	142
Scheidbuchen	111
Meisten	80
Kalchern	78
Buchen	77
Feld	74
Bühel	70
Gaß	69
Fahl	64
Krähenberg	58
Unterbezegg	55
Heimgarten	47
Hub	34
Mühle	23
Ruhmanen	23
Äschach	17
Ließen	14
Bezegg	10
Grund	7
Haslach	5
Halden	2
Ach	1

Nationalitäten

Österreich	2.374
Deutschland	126
Türkei	59
Rumänien	18
Syrien Arabische Republik	17
Italien	14
Brasilien	12
Ungarn	10
Ukraine	10
Polen	6
Kroatien	6
Bulgarien	6
Niederlande	5
Schweiz	5
Spanien	5
Afghanistan	5

Insgesamt sind in Andelsbuch
35 Nationalitäten vertreten.

Elternberatung

Annelies Egender

Drei Jahrzehnte, in denen Martha Jäger unzählige Babys in die connexia Elternberatung aufgenommen hat, gemessen und gewogen, unzählige Eltern willkommen geheißen und begleitet hat.

Öffnungszeiten:

2. Mittwoch im Monat
9.00 – 10.30 Uhr mit
Eltern-Kind-Treff

4. Mittwoch im Monat
14.00 – 16.00 Uhr

Jeweils im
Vereinehaus Andelsbuch

Mit ihrem unglaublichen Gedächtnis für Namen hat sie jeder Begegnung Wertschätzung und Nähe verliehen. Verlässlichkeit war für sie selbstverständlich. Sie war da, wenn man sie brauchte, hat ihren Dienst mit Freude gemacht und kaum je eine Vertretung gebraucht. Ihre Ruhe, ihre Erfahrung und ihr Humor haben das Team bereichert und den Eltern Sicherheit gegeben.

Bei der Elternberatung Ende Jänner hatte Martha ihren letzten Einsatz und durfte

Tipps und Erfahrungen an ihre Nachfolgerin Annalena Moosbrugger weitergeben. Wir danken Martha für ihren herzlichen und verlässlichen Einsatz über all die Jahre und wünschen Annalena ebenso viel Freude und ein gutes Miteinander mit Gabriele Burigo!

Connexia Elternberatung:

Kontakt: Gabriele Burigo
Tel. 0664 530 84 17 oder
gabriele.burigo@connexia.at
Aktuelle Informationen zu unseren
Angeboten finden Sie auf www.eltern.care.

Eltern-Kind-Treff:

Kontakt: Viviane von der Thannen
Tel. 0664 150 57 20



Das „letzte“ Baby,
das Martha in
Empfang nahm, war
die kleine Aurelia.

Ein Defibrillator kann ein gefährliches Kammerflimmern stoppen, indem er einen kurzen, genau dosierten Stromstoß abgibt. Kammerflimmern führt sehr schnell zu einer Sauerstoff-Unterversorgung wichtiger Organe. Deshalb muss ein Defi so früh wie möglich eingesetzt werden, um schwere Schäden zu verhindern und die Überlebenschancen zu erhöhen.

Ein Defi ist leicht zu bedienen. Er gibt klare Sprachanweisungen und stellt selbständig fest, wann ein Elektroimpuls notwendig ist und wann nicht. Dafür klebt man nur zwei Elektroden auf den nackten Brustkorb. Der Stromstoß kann das Herz wieder in einen normalen Rhythmus bringen. Fehler kann

man dabei nicht machen, denn ein Defi löst nur aus, wenn es wirklich notwendig ist. Ein gesundes Herz wird dadurch nicht geschädigt.

In Andelsbuch stehen mehrere Defibrillatoren zur Verfügung

- Raiffeisenbank Andelsbuch, Hof 354
- FC Andelsbuch, Bühel 662
- Tischlerei Geser GmbH, Bühel 852
- Seilbahn Bezau, Baumgarten Bergstation

Wo in anderen Gemeinden Defis zu finden sind, kann auf der Website www.definetzwerk.at nachgeschaut werden.



e5 Team

Verena Albrecht
und Karoline Dorn

Kleidertausch – Wer trägt mich morgen?

Wer im Oktober 2025 beim Sutterlüty in Egg einkaufen war oder in der Egger und Andelsbacher Bücherei gestöbert hat, dem sind sie sicherlich aufgefallen: Die Kleiderstangen voller schöner Dinge, die dazu eingeladen haben, Kleidung zu tauschen. Auch im Gemeindeamt Andelsbuch und im Frauenmuseum Hittisau gab es dazu die Möglichkeit. Der respektvolle Umgang, die positiven Rückmeldungen und vor allem der ständige Wechsel der Kleidungsstücke zeigen, dass das Thema vielen am Herzen liegt. Deshalb freuen wir uns besonders, dass das Projekt weiter gehen darf.



Alte und neue Standorte

In der Bücherei in Egg und im neuen Windrädle Lingenau (Second Hand für Kinder, www.windraedle.at) gibt es weiterhin bzw. ab sofort die Möglichkeit, Kleidungsstücke für Erwachsene ein zweites Leben zu schenken oder einfach nur zu stöbern. Ein herzliches Dankeschön für die Unterstützung und die Bereitstellung des Platzes. Im Bienenhaus Egg gibt es ebenfalls ab sofort die Möglichkeit, neben Spielsachen nun auch Kleidung – je nach Saison und Bedarf – für Kinder zu tauschen.

Öffnungszeiten Bücherei Egg:

Dienstag 08 – 11 und 15 – 18 Uhr,
Mittwoch 16 – 19 Uhr, Freitag 16 – 19 Uhr

Öffnungszeiten Windrädle Lingenau:

Dienstag 08.30 – 11.30 Uhr,
Donnerstag: 08.30 – 11.30 Uhr,
Freitag: 08.30 – 11.30 Uhr und 14 – 17 Uhr,
Samstag: 08.30 – 11.30 Uhr

Lasst uns weiterhin gemeinsam ein Zeichen gegen übermäßigen Konsum und Ausbeutung sowie für Nachhaltigkeit setzen!

Kleidertauschparty!

Am 25. April 2026 findet im Bienenhaus Egg von 15 – 18 Uhr eine große Kleidertauschparty statt!

Alle Besucherinnen und Besucher sind eingeladen, gut erhaltene Damenkleidung mitzubringen (max. 10 Kleidungsstücke), gemütlich zu stöbern und sich nach Lust und Laune mit neuen Kleidungsstücken einzudecken. Spiegel und Anprobe-möglichkeiten stehen vor Ort zur Verfügung. Für das leibliche Wohl sorgen Kaffee, Kuchen und Bowle – ideal für ein entspanntes Beisammensein. Genauere Informationen folgen!

Die „Kleidertausch“-Projektgruppe vom e5-Team Egg und dem Energie- & Umweltausschuss Andelsbuch freut sich über viele Besucherinnen und Besucher!

Umweltwoche 2026

Vom 30. Mai bis zum 7. Juni 2026 erwartet euch wieder die Umweltwoche. Auch dieses Jahr hat der Energie- & Umweltausschuss verschiedene Projekte und Aktionen geplant. Der Energie- & Umweltausschuss freut sich über zahlreiche Besucherinnen und Besucher – genauere Informationen folgen!

Vorarlberg radelt

Am 20. März startet die Aktion „Vorarlberg radelt“ wieder! So geht's: Unter www.vorarlberg.radelt.at einsteigen, anmelden bzw. registrieren und die geradelten Kilometer eintragen. Wer bei „Vorarlberg radelt“ mitmacht, kann attraktive Preise gewinnen – zum Beispiel hochwertige Fahrradzubehöre, Markenräder, E-Bikes, Kinderfahrräder, Trekkingräder oder ein VELLO SUB. Wir alle radeln österreichweit um die Wette. Wer aktuell die Nase vorne hat, siehst du ab 20. März unter www.vorarlberg.radelt.at/statistik. Wer zum Landes- oder sogar Bundessieger gekürt wird, zeigt sich nach dem Aktionsende im Oktober – melde dich für die Gemeinde Andelsbuch an.

Reparaturcafé

Am 17. April findet das Reparaturcafé von 14 – 17 Uhr im Bahnhof statt.



EEG Mittelwald – Gemeinschaft schafft Energie

David Schmidinger

Energiegemeinschaft Mittelwald startet: Unabhängigkeit und günstigere erneuerbare Energie für die KEM-Mittelwald Gemeinden Alberschwende, Andelsbuch, Egg und Schwarzenberg.

Die Idee einer Energiegemeinschaft (kurz EEG) ist einfach erklärt: Ökostrom aus erneuerbaren Energiequellen wird produziert und gemeinschaftlich verwertet. Über die Wohnungs- und Grundstücksgrenzen hinaus kannst du so erneuerbaren Strom mit anderen teilen, produzieren, speichern, verbrauchen und verkaufen - und wirst Teil der Energiewende. So kann beispielsweise der PV-Strom der Feuerwehr Andelsbuch im Gemeindeamt Schwarzenberg genutzt werden.



Die EEG Mittelwald stellt sich kurz vor

Die Energiegemeinschaft Mittelwald wurde im November des vergangenen Jahres als Verein gegründet. Als Obmann und Obm.-Stellvertreter wurden die Bürgermeister Marc Meusburger und Josef Anton Schmid bestellt. Ergänzt wird das Team durch Bürgermeister Bernhard Kleber in der Rolle des Kassiers und KEM-Manager David Schmidinger als Schriftführer. „Mit der Gründung unserer erneuerbaren Energiegemeinschaft stellen wir die Weichen für eine klimafreundliche Zukunft. Gemeinsam zeigen wir, wie lokale Energieproduktion, Bürgerbeteiligung und Nachhaltigkeit Hand in Hand gehen“ sagt Bürgermeister Bernhard Kleber begeistert. Derzeit laufen die letzten formalen Vorbereitungen, bevor die ersten gemeindeeigenen Anlagen in den Probetrieb übergehen. Am 6. Mai um 19.15 Uhr findet im Angelika Kauffmann Saal in Schwarzenberg eine große Informationsveranstaltung zum Thema Energiegemeinschaft und Bürgerbeteiligung statt. Alle Bürger:innen der KEM-Mittelwald-Gemeinden sind herzlich eingeladen.

Regionalbereich Mittelwald: Wer kann Teil der Energiegemeinschaft werden?

Der Probetrieb beschränkt sich zunächst auf die KEM-Mittelwald Gemeinden. Sobald die ersten kleinen Hürden überwunden sind, startet die Öffnung für Private und kleine sowie mittlere Unternehmen (KMU) aus dem Netzgebiet des Umspannwerks

Mittelwald (Regionalbereich 5234). Teile der Gemeindegebiete Egg und Alberschwende fallen in das Umspannwerk Vorderwald (Regionalbereich 5253) und können daher nicht Teil der EEG Mittelwald werden. Aber keine Sorge: Hier besteht die Möglichkeit, Mitglied der EEG Wälderstrom zu werden, die 2022 von den Gemeinden der Energie-region Vorderwald gegründet wurde. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön für eure Pionierarbeit!

Tarifmodell wird vom Verein festgelegt

Die EEG legt die Tarife für Energiebezug und Energielieferung selbst fest. Der Gesetzgeber unterstützt diese Form des Stromhandels durch reduzierte Netzgebühren und den Wegfall bestimmter Abgaben. Der Verein ist gemeinnützig orientiert, lediglich ein kleiner Verwaltungsaufschlag liegt zwischen Strombezug und Stromerzeugung. Bei einer Energiegemeinschaft geht es um weit mehr als nur reine Kosteneinsparung: Die lokale Wertschöpfung wird gestärkt, ein wichtiger Beitrag zur Energieautarkie der Region geleistet und durch die Beteiligung an der Energiewende entstehen persönliche Bindung und regionale Identität.

Sonnenkraftwerke mittels Bürgerbeteiligung finanzieren

Um als Region energieautark werden zu können, braucht es weitere PV-Anlagen. Dieser Verantwortung sind sich die vier KEM-Gemeinden auch bewusst. Deshalb

ist der sukzessive Ausbau auf gemeindeeigenen Gebäuden geplant. Derzeit werden dafür unterschiedliche Gebäude und Optionen geprüft. Damit diese Dachflächen mit weiteren PV-Anlagen bestückt werden können, sind alle Wälder:innen herzlich eingeladen, sich finanziell an diesen Projekten zu beteiligen. Mit dem Kauf sogenannter Sonnenscheine wird der Ausbau der Sonnenenergie in unserer Region unterstützt. Genaue Informationen zu den Projekten und Beteiligungsmöglichkeiten folgen im Rahmen der Informationsveranstaltung am 6. Mai in Schwarzenberg.

Sei auf dem Laufenden

Viele weitere Informationen findest du auf unserer Website www.kem-mittelwald.at. Schau dich dort gerne um oder schreib uns deine Fragen an info@eeg-mittelwald.at.

Alle Wälder:innen sind herzlich zur Infoveranstaltung am 6. Mai um 19:15 Uhr im Angelika Kauffmann Saal in Schwarzenberg eingeladen.

Wir freuen uns auf euer Kommen!

Soul Girl

Martin Melchior Ritter,
für den Kulturausschuss

Soul: ein Musikgenre, das aus dem Rhythm and Blues und dem Gospel in den 50er Jahren in Amerika entstand.

Girl: die weithin bekannte und geläufige englische Übersetzung für Mädchen.

Soul Girl: ein Kompositum, hinter welchem die Andelsbacherin Sofie Amelie Mätzler steckt.

Sofie Mätzler singt und tanzt leidenschaftlich gerne. Ihre musikalische Laufbahn hat mit Gitarrenunterricht im Volksschulalter begonnen und führte sie als Jugendliche ins Jazzseminar nach Dornbirn, wo sie erstmals Gesang im Bereich der Jazz- und Populärmusik erlernte. Dies waren auch der Ort und der Zeitpunkt, welche sie dazu motivierte, ein Studium im Musikbereich anzustreben.



Aufgrund ihrer englischen Wurzeln (ihre Mutter Wendy kommt aus England) war für sie schon als Kind klar, irgendwann in England leben zu wollen. Schließlich begann sie 2022 ihr Musikstudium im Bereich der Populärmusik in Guildford (England, Nähe London), welches sie 2025 mit dem Master in Music abschloss.

In ihrer noch jungen Karriere durfte sie bereits mit Künstler*innen wie Ella Henderson oder Daniel Pearce zusammenarbeiten, beides Größen in der britischen Popszene. Mit ihrer Band, bestehend aus Vocals, Keyboard, Bass, Guitar and Drums, performte sie bereits in London und durfte schon eine HipHop-Band auf deren Tour begleiten.

2025 brachte sie mit ihrer Band das erste Album mit dem Titel „Soul Girl“ heraus, ein weiteres soll 2026 folgen.

Die Grundidee zu den Songs, also Harmonie und Songtext, kommen für gewöhnlich von ihr. In Jamsessions, also einem Zusammentreffen bei welchem spontan musiziert und improvisiert wird, ergänzt dann jedes Bandmitglied die Songs mit seinem individuellen Beitrag.

Die BBC, eine britische Rundfunkanstalt,

hat die Band bereits in einer ihrer Sendungen einem breiten Publikum vorgestellt. Mögen noch viele weitere Anfragen folgen, damit Sofie Amelie und Band ihr Ziel, ihre Musik unter die Leute zu bringen, erreichen werden.

Hinter dem QR-Code steckt Sofie Amelies Musik auf **Spotify**: „Discover Sofie Amelie, an artist whose music embodies pure vulnerability. Raised within the nature of Austrian villages, Sofie found her soulful sound and unique timbre (...).”

Hinweis: Am Mittwoch, 8. April, von 16 bis 18 Uhr, gibt Sofie Amelie im Kulturverein Bahnhof einen Soul-Workshop für Kinder & Jugendliche. Genaue Infos und Anmeldung unter **www.bahnhof.cc**.



Aus dem Tourismusbüro

Doris Feuerstein

Vermieterexkursion ins Frauenmuseum Hittisau

Am Freitag, 30. Jänner 2026, machten sich unsere Vermieter, organisiert vom Tourismusbüro auf den Weg zum Frauenmuseum Hittisau, gespannt auf Neues und auf einen gemeinsamen, interessanten Nachmittag. Im Mittelpunkt stand die Ausstellung „Frieden tun“, die uns Annelies Mätzler mit viel Wissen und spannenden Geschichten durch den Raum führte. Dabei gab es viele Aha-Momente, die zum Nachdenken und Austauschen anregten.

Anschließend ging es in das Landhotel Hirschen in Hittisau, wo bei Kaffee und hausgemachtem Kuchen noch geplaudert, und Erfahrungen geteilt wurden. Ein gelungener Nachmittag voller Einblicke und guter Gespräche.

Ein herzliches Dankeschön an alle teilnehmenden Vermieter und besonders an Annelies Mätzler für die informative Führung!



Aus dem Kindergarten Andelsbuch

Jennifer Nardin

Skiwoche in Schetteregg – ein unvergessliches Erlebnis

Bereits zum zweiten Jahr in Folge fand die Skiwoche in Schetteregg statt – ein besonderes Highlight für unsere 58 Kinder. Dieses tolle Erlebnis wurde erneut durch die Gemeinde Andelsbuch ermöglicht, die den Großteil der Kosten übernommen hat. Dafür möchten wir uns herzlich bedanken. Wir durften uns die ganze Woche über traumhaftes Wetter und strahlenden Sonnenschein freuen, der die Tage auf der Piste zu einem ganz besonderen Erlebnis machte.

Ohne die tatkräftige Mithilfe der Eltern wäre die Durchführung der Skiwoche

jedoch nicht möglich gewesen. Ein riesen-großes Dankeschön für die Unterstützung, Organisation und Begleitung! Die Kinder wurden von den engagierten Skilehrern der Skischule Bödele betreut. Mit viel Geduld, Freude und Fachwissen begleiteten sie die Kinder beim Erlernen des Skifahrens und bereicherten die Tage mit vielen schönen Momenten auf der Piste.

Zu schätzen wussten wir auch das Ski Depot, das uns zur Verfügung gestellt wurde und so den Ablauf erheblich erleichtert hat. Kinder ohne eigene Skiausrüstung konnten diese unkompliziert beim Sportgeschäft „Rauszeit“ ausleihen – auch dafür ein herzliches Dankeschön.



Zum krönenden Abschluss durfte ein Skirennen nicht fehlen. Sowohl Anfänger als auch fortgeschrittene Skifahrerinnen und Skifahrer nahmen mit großer Begeisterung teil. Als lautstarker Fanclub war der Kindergarten Andelsbuch mit vielen Kindern vor Ort und sorgte für tolle Stimmung. Abgerundet wurde die Skiwoche mit einer Portion Pommes für alle Kinder, die ebenfalls von der Gemeinde gesponsert wurde. Vielen Dank an alle Beteiligten für dieses wunderschöne Erlebnis, das den Kindern sicher noch lange in Erinnerung bleiben wird.



Sport, Kreativität und Gemeinschaft im Schulalltag

Die Wintermonate zeigen sich an unserer Schule von ihrer besonders lebendigen und sportlichen Seite. Viele Klassen nutzen die Freiluftstunden für Aktivitäten im Schnee und auf dem Eis – beim Skifahren, Rodeln, Langlaufen oder Schlittschuhlaufen. Dabei kommen Kreativität und Freude an der Bewegung nicht zu kurz: Auf der Langlaufloipe wurde ein provisorischer Lift mit einem Seil errichtet, neben der Loipe entstanden selbstgebaute Schanzen und mit viel Begeisterung wagten sich die Schüler sogar an erste „Skiflugversuche“. Bewegung an der frischen Luft steht dabei stets im Mittelpunkt.

Große sportliche Erfolge feierte unsere Schule auch im Wettkampfbereich. Bei der jährlichen Fußball-Hallenmeisterschaft sicherte sich unsere Jungsguppe mit großem Einsatz und starkem Teamgeist den Titel „Wälder Hallenmeister“. Ein weiterer Höhepunkt folgte bei der Landesmeisterschaft Ski Nordisch in der Junkerau: Die Burschen holten den Landesmeistertitel und dürfen Vorarlberg nun bei der Bundesmeisterschaft in Saalfelden vertreten. Auch die Mädchen überzeugten mit hervorragenden Leistungen und erreichten den Vizelandesmeistertitel Ski Nordisch und auch den Vizelandesmeistertitel Ski Alpin. Wir gratulieren allen Athletinnen und Athleten herzlich.



Neben dem Sport spielte auch das handwerkliche Können eine wichtige Rolle.

Die HandKunstWerkerInnen aus dem Lernhaus 3 nahmen am Ziegelwettbewerb des Maurer Ausbildungszentrums Vorarlberg teil und beeindruckten mit besonders kreativen und gelungenen Bauwerken. Interessante und nützliche Tipps erhielten die H3ler aus dem Lernhaus 3 im aha - dem Jugendinformationszentrum Vorarlberg. Das aha – Jugendinformationszentrum ist eine Anlaufstelle für junge Menschen und bietet kostenlose, neutrale und vertrauliche Informationen zu zahlreichen Lebensbereichen, insbesondere zu Themen wie Ausbildung, Bewerbung, Praktika, Auslandsaufenthalten und weiteren Zukunftsperspektiven.

Mit dem Abschluss des ersten Semesters wird einmal mehr deutlich: Noten sind längst nicht alles. Unsere SchülerInnen bringen vielfältige Talente, Interessen und Stärken mit, die weit über den Unterricht hinausgehen. Mit Neugier, Einsatz und Freude am Lernen blicken wir motiviert in das zweite Semester und freuen uns auf viele weitere gemeinsame Erfolge, neue Erfahrungen und persönliche Fortschritte.





Aus der Koordinationsstelle

German Kohler

„Radeln ohne Alter“ in Andelsbuch

Seit dem Frühjahr 2024 steht der Gemeinde Andelsbuch eine Rikscha zur Verfügung. Die Rikscha ist ein 3-rädriges Fahrrad mit Elektrounterstützung, ähnlich einem E-Bike. Sie ist bei der sozialen Einrichtung „miteinander füreinander“ stationiert. Mit diesem Fahrrad werden Spazierfahrten in Andelsbuch und der näheren Umgebung durchgeführt. Ein Fahrerteam, bestehend aus vier Mitgliedern der Seniorenbörse, sorgt für sichere und unvergessliche Ausfahrten. Alle Rikschafahrer haben eine umfassende Schulung sowie einen Erste-Hilfe-Kurs absolviert und sind mit viel Freude bei der Sache. Bewohnerinnen und Bewohner des „miteinander füreinander“ sowie die Gäste der Tagesbetreuung genießen bereits seit 2 Jahren die gemütlichen Ausfahrten. Vielleicht habt ihr schon mal eine solche Rikschafahrt beobachtet. Manchmal wird die Fahrt mit einem Besuch in einem Café verbunden – eine willkommene Abwechslung und eine schöne Gelegenheit für Begegnung und Lebensfreude.



Nunmehr würden wir diese Fahrten gerne weiteren älteren Menschen zugänglich machen. Wer Lust darauf und auf nette Gesellschaft hat, ist also herzlich eingeladen.

Diese Fahrten ...

- sind kostenlos
- werden von ausgebildeten Fahrern durchgeführt
- sind für Senioren vorgesehen, aber auch für jüngere Menschen, die nicht (mehr) selbst Radfahren können ...
- bedeutend Abwechslung im Alltag
- machen große Freude

Start ist grundsätzlich beim „miteinander füreinander“. Auf der Andelsbacher oder Bersbacher Ebene wäre aber auch eine Abholung von zu Hause möglich. Gefahren wird auf dem Radweg oder auf Nebenstraßen Richtung Egg und Bersbuch.

Wind im Haar in jedem Lebensjahr! :)

Was geht nicht?

- Ein Ausleihen der Rikscha ist nicht möglich.
- Das ist ein ehrenamtliches Angebot und daher kein Fahrtendienst.

Wie funktioniert es?

- Du meldest dich beim Vermittlungsdienst.
- Von diesem wird dein Terminwunsch an die Fahrer weitergeleitet.
- Wenn einer der Fahrer Zeit hat, ist die Fahrt schon organisiert. Du erhältst eine Bestätigung.

Wenn du also selbst mal mitfahren oder dies für jemanden organisieren möchtest, dann melde dich gerne. Den Vermittlungsdienst erreichst du täglich (Montag bis Freitag) von 9 bis 11 Uhr unter der Telefonnummer **0664 212 56 40** oder per E-Mail **seniorenboerse@andelsbuch.at**.

Bäuerinnen Andelsbuch

Sonja Metzler

Das neue Team (Ramona Bär, Anna Metzler, Sonja Metzler, Veronika Mätzler) hat vor gut einem Jahr die Tätigkeiten übernommen, Zeit für einen kurzen Rückblick auf ein abwechslungsreiches Jahr.

Gestartet haben wir kurz nach der Wahl im November 2024 mit einem Rorate-Frühstück. Weiter ging es mit einigen Faschingsnärinnen zum Kaffeekränzle und im Frühjahr folgte ein Erste-Hilfe-Auffrischungsabend, bei welchem nach einer kurzen Theorieeinheit auch noch praktisch geübt wurde. Nach den Sommermonaten

waren wir dann in der Volksschule und haben für alle SchülerInnen Jausenbrote mit selbstgemachten Aufstrichen und Käse vorbereitet.

Anfang November ging es bei einem kleinen Ausflug zum **Schlösslehof nach Hard**. Beim gemeinsamen Frühstück blieb genügend Zeit zum gemütlichen Austausch, bevor die Inhaber einen spannenden Blick hinter die Kulissen gewährten und Einblicke in ihre Arbeitsweise und die Philosophie ihres Betriebs gaben.



Rorate-Frühstück
im Kaplanhaus

Einige begeisterte Bäckerinnen haben sich die Möglichkeit nicht entgehen lassen im Dezember an zwei Nachmittagen ihr Backkünste bei einem **Tortenbackkurs** zu verfeinern. In Schwarzenberg zeigte Manuela Berchtold, wie man mit einfachen Techniken Torten gestalten kann, die bei jedem Anlass ein Hingucker sind.

Am 12. Dezember fand bereits zum zweiten Mal das **Rorate-Frühstück** im Kaplanhaus statt, bei welchem wir wieder zahlreiche BesucherInnen willkommen heißen



durften. Beim Buffet wurde besonderer Wert auf regionale und selbst erzeugte Produkte gelegt. Dank der Unterstützung lokaler Betriebe sowie der freiwilligen Beiträge der Gäste konnte erneut eine Andelsbacher Familie mit einer Spende unterstützt werden. Ein herzliches Dankeschön an alle UnterstützerInnen und BesucherInnen.

Bei einem spontanen Wintertreff im Jänner haben wir die bestens präparierten Langlaufloipen für einen kleinen **Langlaufkurs** genutzt, bei welchem Bernhard Bär uns dankenswerterweise wertvolle Tipps und Tricks weitergegeben hat. Das gute Wetter wurde dann für einen gemütlichen Ausklang genutzt.

Die Freude an der Gemeinschaft und das Engagement für ein Miteinander sollen auch in Zukunft im Vordergrund stehen und so freuen wir schon auf alles, was noch kommt.

Verein Dorfgarten Andelsbuch

Verena Dünser

Garten für blühende Natur & Gemeinschaft

Der Dorfgarten ist ein lebendiger Treffpunkt für alle, die gerne Zeit im Freien verbringen, die Natur schätzen und Gemeinschaft erleben möchten. Als eigenständiger Verein bewirtschaften wir eine rund 0,5 Hektar große Fläche direkt hinter dem Andelsbacher Sennhaus, auf der wir gemeinsam biologisch säen, pflegen und ernten.

Unsere Vereinsmitglieder haben die Möglichkeit, ein eigenes Beet zu bewirtschaften oder sich im Gemeinschaftsbereich einzubringen – sei es beim Anbau von Gemüse, Kräutern und Blumen, bei der Pflege der Obstbäume, kompostieren oder beim traditionellen händischen Heuen. Der Dorfgarten bietet Raum zum Wachsen: für die Natur ebenso wie für die Menschen, die hier zusammenkommen. Eigene Ideen sind willkommen und können umgesetzt werden, Gartengeräte werden gemeinsam genutzt und Wissen rund ums Gärtnern wird miteinander geteilt.

Die regelmäßige Arbeit im Grünen sorgt für Bewegung, Ausgleich und Freude. Dabei entstehen nicht nur gesunde Lebensmittel, sondern auch ein starkes Miteinander und wertvolle Begegnungen.



Du hast keinen eigenen Garten oder möchtest Teil einer aktiven Gemeinschaft sein? Du möchtest dein Wissen weitergeben oder bist noch auf der Suche nach deinem grünen Daumen?

Dann melde dich gerne unverbindlich, besuche einen unserer Gartentage und lerne den Dorfgarten kennen. Neue Mitglieder – ob jung oder alt, Familien oder neue Dorfbewohner:innen – jede helfende Hand ist herzlich willkommen.

Mehr Infos: www.dorfgarten.at
Kontakt: info@dorfgarten.at oder
per Telefon 0664 735 52 876 an
Obfrau Verena Dünser



„Brandaktuelles“ von der Feuerwehr Andelsbuch

Johannes Scalet
Fotos: Feuerwehr
Andelsbuch

Feuerwehrjugend

Am Samstag, den 24.01.2026 fand der etwas verspätete Ausflug unserer Feuerwehrjugend in die Therme nach Erding statt. Diesen Ausflug haben sich die Mitglieder der Feuerwehrjugend zum größten Teil selbst durch die Schwendaktion auf der Niedere finanziert. Die Jugendlichen und die Begleiter konnten wieder einen rundum gelungenen Tag miteinander verbringen.

Schulungsabend / Jahresabschluss

Traditionell findet in unserer Feuerwehr im Dezember ein Schulungsabend für die gesamte aktive Mannschaft statt, zu dem auch unsere Ehren- und Passivmitglieder eingeladen werden. Im Rahmen dieses

Abends werden zuerst allgemeine Themen behandelt.

In diesem Jahr lag der Schwerpunkt in der Einschulung der Mannschaft in die Welt des Digitalfunkes. Seit Anfang Dezember wurde das Funksystem auch in unserem Abschnitt vom Analogfunk auf das neue TETRA bzw. Digitalfunksystem umgestellt. Aufgrund dieser Neuerung ist es auch notwendig, die gesamte Hardware (Handfunkgeräte, Fahrzeugfunkgeräte, Funkstationen in der Florianstation sowie die Antenne auf dem Schlauchturm) zu tauschen. Der Großteil dieser Arbeiten wurde von unseren Mitgliedern ehrenamtlich erledigt, was zu einer Kostenersparnis im niedrigen 5-stelligen Bereich führte. In Kleingruppen fand die grundlegende Einführung bis zum



Gruppenfoto der
FJ-Mitgliedern mit Begleit-
personen



Mattias Braun und Andreas Ritlop
beim Einbau des Fahrzeugfunkgerätes.

Jahresende statt. Mit dem neuen Funksystem können wir mit sämtlichen anderen Blaulichtorganisationen unkompliziert, sicher und auf Stand der Technik kommunizieren. Im Anschluss ließen wir den Abend mit einem guten Essen und in geselliger Runde ausklingen.

Jahreshauptversammlung mit Ehrungen

Am Samstag, den 07.02.2026 fand unsere Jahreshauptversammlung inklusive Ehrungsabend für Mitglieder unserer Feuerwehr im Rathaussaal statt. Zu dieser Gelegenheit durften wir auch unsere Partner:innen begrüßen. Den Service übernahm dankenswertweise ein Team vom Verein „Hand in Hand“ mit dem wir eine gute Zusammenarbeit pflegen. Unser

Küchenteam kochte in gewohnt souveräner Manier und ein schön dekoriertes Saal sorgte für einen würdigen Rahmen des Abends.

Mit unserem Bürgermeister Bernhard Kleber, dem Abschnittsfeuerwehrkommandanten Johannes Geser, dem Bezirksvertreter Gallus Beer und der Obfrau der Rotkreuz-Ortsstelle Andelsbuch Anna Marxgut durften wir einige Ehrengäste zu unserer Versammlung begrüßen. Zu Beginn des Abends gab es eine Gedenkminute für unser verstorbenes Mitglied Jodok Fink „Mühle Dokus“. Nach Genehmigung des letztjährigen Protokolls, sowie der Entlastung des Kassiers und des Ausschusses folgte der Bericht des Jugendleiters Christoph Kohler. Er stellte auf eindrucksvolle Weise das Jahr aus Sicht der Feuerwehrjugend dar. Im Jahr 2025 haben zwei Mitglieder der Jugend in den Aktivstand gewechselt. Weiters wurden wieder zahlreiche Bewerbe und Wettkämpfe von der Feuerwehrjugend erfolgreich absolviert. Auch gilt zu erwähnen, dass Lorenz Felder und Jonas Feurstein das Feuerwehrjugendleistungsabzeichen in Gold erfolgreich absolviert haben. 2025 wurden bei der Feuerwehrjugend bei 38 Veranstaltungen gesamt 2.233 Std in Ausbildung, Bewerbe und sonstige Aktivitäten investiert. Ein besonderer Dank gilt hier auch den Betreuer:innen – ohne ihr Engagement wäre dies alles nicht möglich.

Im Jahresbericht des Kommandanten Harald Metzler wurde in gewohnt detaillierter Weise das vergangene Jahr der Feuerwehr zusammengefasst. In diesem Bericht möchten wir nur einige Eckpunkte erwähnen. Der gesamte Jahresbericht kann auf unserer Homepage: www.feuerwehr-andelsbuch.at eingesehen werden.

Mitgliederstand zum 31.12.2025: 105 Mitglieder – davon 71 Aktive, 1 Passiv, 20 Ehren- und 13 Jugendmitglieder. Mit 34 Einsätzen im Jahr 2025 liegen wir das dritte Jahr in Folge bei über 30 Einsätzen. Erstmals seit langem hatten wir mehr Brandeinsätze wie technische Einsätze. 603 Kamerad:innen haben 749 Stunden ihrer Freizeit für die direkte Hilfeleistung geopfert. Auch nahmen wir wieder an einigen Leistungsbewerben in und außerhalb von Vorarlberg teil. Das Highlight aus geselliger Sicht war sicherlich unser 3-tägiger Ausflug nach Zell am See. Der gesamte Arbeitsaufwand betrug 2025 ganze 11.367 Std. 5,5 Vollzeitkräfte müssten angestellt werden, um dies abzudecken.

Dem ausführlichen Tätigkeitsbericht folgten dann die Beförderungen einiger Mitglieder. Im Rahmen der JHV ist Johanna Greber unserer Wehr beigetreten. Ihr wünschen wir viel Freude bei ihrer neuen Tätigkeit bei uns. Die stolze Anzahl von 50 Mitgliedern haben heuer das Soll von 75% für den Erhalt des Probenbesuchsgeschenk

geschafft und durften eine kleine Anerkennung entgegennehmen.

Nach dem schmackhaften Essen begann die Ehrung unserer langgedienten Mitglieder. Die Feuerwehrmedaille in Bronze für 25-jährige Mitgliedschaft konnten Jodok Felder, Jakob Bär und Bernhard Feuerstein entgegennehmen. Für 50-jährige Mitgliedschaft erhielt Wilfried Feuerstein die Feuerwehrmedaille in Gold. Franz Mayer wurde nach stolzer 70-jähriger Mitgliedschaft das Ehrengeschenk des Landesfeuerwehrverbandes Vorarlberg überreicht. Für ihre langjährige und verdienstvolle Tätigkeit um das Feuerwehrwesen erhielten Klaus Metzler, Markus Ritlop und Jakob Bär das Verdienstkreuz des Landesfeuerwehrverbandes in Bronze. Zum Ehrenmitglied der Feuerwehr Andelsbuch ernannt wurde Anton Fink, Hub und besonders stolz sind wir, dass wir unser langjähriges Fahnengotle Wilma Fink ebenfalls zum Ehrenmitglied ernennen durften.

Die Ehrungen fanden in einem Rahmen statt, welcher der geehrten Personen und ihrer langjährigen Arbeit rund um unsere Feuerwehr würdig war. Wir möchten uns nochmals bei allen Geehrten und auch deren Partnerinnen recht herzlich für ihr Engagement bedanken.

Im Anschluss konnte der Abend in geselliger Runde gemütlich ausklingen.



Ehrung für 50- und 25-jährige Mitgliedschaft (v.l.n.r.: Wilfried Feuerstein, Jodok Felder, Jakob Bär und Bernhard Feuerstein)



Verdienstkreuz in Bronze (v.l.n.r.: BV Gallus Beer, KDT Harald Metzler, Jakob Bär, Klaus Metzler, Markus Ritlop, KDT-Stv Simon Schneider und AFK Johannes Geser)

Bild links: Überreichung
Urkunde an unser neues
Ehrenmitglied Anton Fink
(v.l.n.r.: BGM Bernhard
Kleber, KDT Harald
Metzler, Anton Fink und
KDT-Stv. Simon Schneider)



Bild rechts: Überreichung
Urkunde an unser neues
Ehrenmitglied und
Fahnenpatin Wilma Fink
(v.l.n.r.: BGM Bernhard
Kleber, KDT Harald
Metzler, Wilma Fink und
KDT-Stv. Simon Schneider)



Die Gattinnen der
geehrten erhielten als
kleine Anerkennung
einen Blumenstrauß.
(v.l.n.r.: KDT-Stv Simon
Schneider, Roswitha
Feuerstein, Magdalena
Metzler, Elisabeth Felder,
Andrea Ritlop, Julia Bär,
Annemarie Fink und KDT
Harald Metzler)



**Kursreihe:
Trittsicher & aktiv durch den Alltag!
Stürze gezielt vermeiden**

Stürze zählen zu den größten Gefahrenquellen im Alltag älterer Menschen. Diese Kursreihe richtet sich an Personen ab 65 Jahren, die ihre Bewegungssicherheit im Alltag verbessern möchten. Durch gezielte Übungen werden Gang, Gleichgewicht, Kraft und Koordination geschult. Alltagsnahe Trainingsinhalte fördern die Sturzprävention, stärken das Vertrauen in

die eigene Mobilität und unterstützen ein sicheres Gehen und Stehen. Das Training ist altersgerecht aufgebaut, die Einheiten dauern jeweils 50 Minuten.

Der Kurs wird von Renate Kleber geleitet und findet im Haus „miteinander füreinander“ statt.

Detaillierte Informationen zur Kursreihe werden bei der Jahreshauptversammlung des Krankenpflegeverein Andelsbuch am Donnerstag, 26. März 2026 vorgestellt.

Janine Baurenhas



Mobiler Hilfsdienst Andelsbuch

Carmen Hammerer

Tagesbetreuung Andelsbuch – gemeinsam statt allein

Die Tagesbetreuung vom Mohi Andelsbuch befindet sich im Erdgeschoss des „Haus miteinander - füreinander“. Die großzügigen Räumlichkeiten mit Aufenthaltsraum, Ruheraum und Garten bieten viel Platz für gemeinsame Aktivitäten in der Gruppe, sowie Zeiten der Ruhe (bei Bedarf inkl. Mittagsruhe).

Tagesbetreuung bedeutet:

- Soziale Kontakte und neue Freundschaften
- Aktivierung von Körper und Geist
- Tagesstruktur und Orientierung
- Entlastung für pflegende und betreuende Angehörige
- Betreuung mit Respekt und Wertschätzung
- Sicherheit und Unterstützung

Das Team der Tagesbetreuung gestaltet den Tagesablauf abwechslungsreich. Unter anderem mit einem gemeinsamen Mittagessen, Spaziergänge, Bewegungsübungen, Gedächtnistraining, Spielen, Singen, Jassen und Gespräche. Dabei stehen die individuellen Bedürfnisse, Interessen und Fähigkeiten der Besucher/-innen im Mittelpunkt.

Einmal im Monat findet der gesellige Nachmittag statt. An diesem Nachmittag erwarten euch nette Gespräche, Erinnerungen an

die Jugendjahre und besondere Geschichten dieser Zeit. Wir singen gemeinsam die großartigen Lieder unserer Vergangenheit: kultige Schlager, unvergessene Volkslieder und traditionelle Wälderlieder. Die Termine für den geselligen Nachmittag werden im Gemeindeblatt monatlich angekündigt. Anmeldung für diesen Nachmittag direkt bei der Einsatzleitung unter Tel.: 0664 885 46 306.

Die Einsatzleitung Carmen Hammerer ist hauptverantwortliche für die Organisation und den reibungslosen Ablauf. Sie koordiniert, plant und ist zentrale Ansprechperson für Gäste, Angehörige und Kooperationspartner. Die stellvertretende Einsatzleitung Barbara Köß unterstützt sie in allen organisatorischen und betreuenden Aufgaben. Sie übernimmt Verantwortung bei Abwesenheit der Einsatzleitung. So können wir eine verlässliche Betreuung sicherstellen.

Bei Bedarf werden wir von engagierten MOHI-Helfer/-innen die sonst im Außendienst tätig sind unterstützt. Sie helfen bei der Betreuung, begleiten Aktivitäten, leisten Gesellschaft und tragen wesentlich zu einem abwechslungsreichen Tagesablauf bei.

Gemeinsam bilden wir ein Team, das sich mit Respekt für das Wohlbefinden der Gäste einsetzt. Fachlichkeit, Herzlichkeit



und Verlässlichkeit stehen dabei im Mittelpunkt.

Komm auch DU vorbei, genieße die Gemeinschaft und verbringe einen unterhaltsamen Nachmittag in gemütlicher Gesellschaft. Es ist jederzeit ein kostenloser Schnuppernachmittag möglich, bei Bedarf gerne mit

Fahrdienst. Wir freuen uns auf Dich!

Weitere Informationen

Mobiler Hilfsdienst und Tagesbetreuung
Andelsbuch

Einsatzleitung: Carmen Hammerer

Hof 816, 6866 Andelsbuch

T +43 (0)664 885 46 306

E leitung@andelsbuch.mohi.at

Nachrufe



Josef Sohler, Bersbuch

Geb. 15.08.1948

Gest. 11.08.2025

Der Tod ist wie eine Kerze, die erlischt, wenn der Tag anbricht ...

Geboren am 15. August 1948 als Ältestes von 5 Kindern ist Josef mit seinen Eltern Kaspar und Gisela Sohler und Geschwistern im Ussordorf/Großdorf aufgewachsen. 1960 zogen sie nach Heondoregg.

Nach dem Besuch der Pflichtschule begann Josef 1963 die Lehre bei Ulrich Sutterlüty in Egg. Er blieb unglaubliche 60 Jahre diesem Unternehmen treu. In seiner Rente machte er für Sutterlüty noch die Zigarettenlieferungen im ganzen Land und nannte sich selbst den Drogenkurier.

1967 trat Josef dem Musikverein Großdorf bei. Bis 1997 war er dort aktives Mitglied und wurde 1992 zum Ehrenmitglied ernannt. Die Dorfer Musig war ihm stets sehr wichtig, wenn möglich ließ er keine Veranstaltung aus. Sogar 2 Tage vor seinem Tod erinnerte er seine Familie daran, dass d'Dorfar Musig a Platzkonzert hätt und ma do na gong künnt...

1967 begegnete Josef seiner Margreth auf der Kilbe in Andelsbuch, sie lernten sich kennen und lieben. Von 1971 bis 1973 bauten sie ihr Eigenheim in Bersbuch. 1973 heirateten sie kirchlich, natürlich mit viel Musik, und bezogen erstmals ihr Heim. Glückliche und dankbar durften sie sich 1974 über die Geburt ihres ersten Sohnes Alexander freuen – und 1976 konnte ihnen zum zweiten Sohn Jürgen gratuliert werden. Zu tüchtigen Menschen haben sie ihre Söhne erzogen, die später selbst Familie gründeten und mit netten Schwiegertöchtern und Enkelkindern ihr Leben bereicherten.

Seine vier Enkelkinder Gabriel, Julia, Anna und Adrian, waren Josefs Lebensmittelpunkt. An jedem Weihnachtsfest wurde die Familie von ihm mit seinen Kochkünsten verwöhnt. Er war stets interessiert an den jeweiligen Hobbys der Enkel. Ein Ausflug ins Tanna zum Eis oder Pommes essen war immer ein Highlight.

2023 feierten Margreth und Josef ihre Goldene Hochzeit. Dieses große Fest feierte die ganze Familie in Salzburg. Dazu gehörte auch ein Gottesdienst in Maria Plain.

Josefs große Leidenschaft war das Organisieren von verschiedenen Festen. Das machte und konnte er, wie kaum ein anderer. Ging es bei einem Fest jedoch um ihn selbst – z.B. Geburtstag, Vatertag, Hochzeitstag – konnte man regelmäßig von ihm hören: „Hend ka Weaso!“ Gfeschtot hat er denn aber trotzdem – und zwar gehörig ...

Als Pensionist konnte er noch intensiver seinen Hobbys nachgehen.

- Jasso im Falken mit seiner Jasserrunde
- Formel 1 schauen, egal zu welcher Tages- und Nachtzeit
- Werken in der Werkstatt bei Vogelhäusern, Schnapshäuser, Krippen und ganz besonders seinen Kapellen, die er originalgetreu nachgebaut hat.

Vor ungefähr 2,5 Jahren erhielt Josef die Diagnose COPD. Die Krankheit verlief schleichend. Bis zum vergangenen April traf er sich noch regelmäßig in Großdorf mit seiner Jasserkollegen. Leider konnte er bald darauf aufgrund seiner Atemnot das Haus nicht mehr verlassen.

Sein täglicher Weg ging vom Bett aufs Kanapee und vielleicht einmal vor die Tür an die Sonne.

Seine treue Frau Margreth stand im in allen Situationen helfend zur Seite und war Pflegerin Nummer 1.

Josef meinte immer, ich brauche keinen Mohi, „die Eigenen mache es ja perfekt“.

Im Juli verschlechterte sich sein Zustand von Tag zu Tag, er schaffte es nicht mehr ins Freie, da ihm die Kraft dazu fehlte. Aber Josef hat nie gejammert, und wenn man ihn gefragt hat „wio goht as dor?“ kam meistens die Antwort „guod“. Das es ihm jetzt wirklich guod goht in Gottes Liebe und Geborgenheit – dass wünschen wir ihm, das glauben und hoffen wir.



**Edeltraud Pollaczek,
Krähenberg**

Geb. 24.03.1947
Gest. 02.12.2025

„Die Trauer hört niemals auf, sie wird ein Teil unseres Lebens. Sie verändert sich und wir ändern uns mit ihr.“

Edeltraud ist am 24.3.1947 als 1. Kind von Antonia und Herman Fechtig in Krähenberg zur Welt gekommen. Die Familie vergrößerte sich nochmal, als ihr Bruder 1948 und ihre Schwester 1950 zur Welt kamen. Ihre Eltern betrieben eine kleine Landwirtschaft, auf der sie fleißig mitgearbeitet hat.

Mit ca. 12 Jahren bekam sie epileptische Anfälle und musste damit ihr Leben lang zurechtkommen. Nach der Pflichtschule hat sie in der Strumpffabrik Kunert eine Anstellung gefunden.

Als die Straße auf den Krähenberg gebaut wurde, lernte sie den Kranfahrer Fritz Pollaczek aus der Steiermark kennen. Er arbeitete damals bei der Firma Kohler. Im Jahr 1965 läuteten schließlich für beide die Hochzeitsglocken. Die ersten Ehejahre wohnten sie im Elternhaus, einige Zeit in der Steiermark, später wieder in Andelsbuch im Itter Gemeindehaus, bis sie dann selbst ein eigenes Haus auf dem Krähenberg gebaut haben.

Der Kindersegen blieb auch nicht lange aus. 1966 kam Tochter Gerlinde zur Welt, im nächsten Jahr hat Edeltraud Zwillinge geboren Werner und Helmut, dann folgten Gerhard, Harald und Bettina.

Ein Auto gab es in dieser Familie noch keines, doch einen Roller hatte Fritz und nahm seine Edeltraud mit ins Dorf und wieder hinauf. Zuhause hat sie neben ihren 6 Kindern mit der Heimarbeit zum Lebensunterhalt beigetragen. Als die Kinder größer wurden, hat sie jahrelang im Hotel Landammann die Zimmer gereinigt.

Im Sommer pflegte sie ihren Garten und war besonders stolz auf den Rosenstrauch vor dem Haus, von dem sie bereitwillig Rosen für die Dekoration der Pfarrkirche zur Verfügung stellte.

Sie pflegte eine gute Nachbarschaft, war redselig und dankbar, wenn sie mit dem Auto auf den Krähenberg mitgenommen wurde. Sie unterstützte soziale Aktionen ihres Sohnes und verkaufte dafür so manches Los. Bewundernswert war auch der Fußmarsch von und zur Arbeitsstelle im Hotel Hubertus in Großdorf, in dem sie viele Jahre bis zu ihrer Pension gearbeitet hat.

Ihre große Kraftquelle waren das Gebet und die vielen Wallfahrten nach Lourdes, die verschiedenen Pfarrwallfahrten, bei denen sie verlässlich dabei war. Auch in der Gebetsgruppe war sie treue Teilnehmerin. In der Pfarrkirche Andelsbuch sorgte sie für Ordnung bei den Lieder- und Gebetsbüchern in den Bänken. Das Pfarrblättle verteilte sie in die zugewiesenen Häuser, bei dem sie Menschen getroffen und gerne mit ihnen geplaudert hat. Und am Suppentag durfte der Schnittlauch von Edeltraud nicht fehlen.

Eine besondere Aktion von ihr war das Kirschengeschäft. Sie wird so manchen von uns als Kirschenmama in Erinnerung bleiben.

Nach und nach stellten sich 12 Enkel und 4 Urenkel ein. Sie freute sich immer, wenn sie zu ihr auf Besuch kamen. Als Ihre Kraft nachließ und sie den Haushalt nicht mehr allein bewältigen konnte, wurde nach einer guten Lösung für sie gesucht. Es wurde dann ein Platz im Sozialzentrum in Alberschwende frei, in dem sie gut betreut wurde und die letzten 2 Jahre verbrachte. Dort ist sie am 2. Dezember friedlich eingeschlafen.

Edeltraud, ruhe in Frieden.



Silvia RUF, Bersbuch

Geb. 03.10.1933

Gest. 16.12.2025

Silvia war das erste Kind von Johann und Reinhilde Hollenstein. Sie wurde am 3. Oktober 1933 in Lustenau geboren. Gemeinsam mit ihren zwei Brüdern und zwei Schwestern durfte sie – trotz der schwierigen Kriegsjahre - eine behütete Kindheit in Lustenau verbringen.

Acht Jahre lang besuchte Silvia die Volksschule in Lustenau-Rheindorf. Unmittelbar nach der Schulzeit musste sie bereits zum Familieneinkommen beitragen und trat als Grenzgängerin in der nahegelegenen Schweiz eine Arbeitsstelle als Näherin an. Acht Jahre lang überquerte sie zweimal täglich mit ihrem alten Fahrrad die Holzbrücke über den Rhein und leistete in der Näherei Akkordarbeit.

Trotz dieser fordernden Zeit fand Silvia Raum für das, was ihr Freude schenkte: Sie sang wöchentlich im Kirchenchor. Auf ihrem täglichen Arbeitsweg begegnete sie immer wieder Werner, der in Lustenau seine Arbeitsstelle hatte. Fünf Jahre später führte der Zufall die beiden in denselben Tanzkurs – und Werner wusste bald, dass Silvia etwas ganz Besonders für ihn war. Durch zahlreiche Briefe blieben sie in Verbindung und wurden ein Paar. Im Jahr 1956 gaben sich Silvia und Werner das Jawort. Ein Jahr später wurde ihr erster Sohn Reinhard geboren. Werner zog zu seiner Silvia nach Lustenau. 1958 kam Walter zur Welt, und 1959 übersiedelte die Familie nach Bezau. In dieser Zeit machte Silvia ihren Führerschein. So konnte sie Werner in seinem Betrieb, den er 1960 gründete, unter die Arme greifen und überführte Neufahrzeuge von Tirol nach Vorarlberg. 1961 wurde Erich geboren, und die Familie bezog das fertig errichtete Haus mit Werkstatt in Bersbuch. Damit war das Familienglück vollständig.

Die Entfernung zu ihrem geliebten Lustenau war für Silvia zeitlebens schwer – so sehr, dass sie ihren Lustenauer Dialekt bis zuletzt mit Stolz bewahrte. Sie blieb im Herzen stets mit ihrer Heimat verbunden. Oft war das Heimweh so groß, dass Werner mit ihr – während die Kinder schliefen – aufs Bödele fuhr. Von dort aus konnte Silvia auf ihr geliebtes Lustenau blicken. Ihre Erleichterung und Freude brachte sie dann mit den Worten zum Ausdruck: „Boah, jetzt kann i wieder schnufa“.

In den 70er Jahren war es ungewöhnlich, auf Reisen zu gehen. Silvia war die treibende Kraft, die dafür sorgte, dass man den Bregenzerwald verließ und mit einem Zwei-Mann-Zelt und in einem VW Käfer nach Italien zum Campen fuhr. Später kaufte Werner dann sogar einen gebrauchten Wohnwagen, den sie 20 Jahre lang in Bregenz auf einem Dauerstellplatz hatten. Dort fühlte sich Silvia unglaublich wohl und es entstanden tiefe Freundschaften.

Silvia durfte ein Leben in guter Gesundheit verbringen. Das Stricken und Häkeln zählten zu ihren großen Leidenschaften. Mit großer Hingabe kochte sie für die ganze Familie. Diese Fürsorge blieb ihr bis vor etwa drei Jahren erhalten. Im letzten Lebensjahr wurde sie im Sozialzentrum Egg achtsam und herzlich betreut. Ihr Humor, den alle so sehr schätzten, ließ langsam nach.

Am 16. Dezember 2025 ist Silvia ruhig eingeschlafen.

Wir nehmen Abschied von einer Frau, die mit Fleiß, Herzenswärme und tiefer Verbundenheit zu ihrer Familie und ihrer Heimat durchs Leben gegangen ist.



Ingemar Kohler, Buchen

Geb. 01.12.1977

Gest. 15.12.2025

Ingemar wurde am 1. Dezember 1977 als achttes Kind von Hildegard und Anton Kohler in Andelsbuch geboren und wuchs mit seinen zehn Geschwistern im Moos auf. Früh lernte er, was Zusammenhalt bedeutet – ein Wert, der ihn sein Leben lang begleiten sollte.

Nach der Schulzeit in Andelsbuch und Egg erlernte er bei der Zimmerei Huber in Mellau den Beruf des Zimmermanns. Holz war für ihn mehr als ein Werkstoff. Viele seiner Arbeiten bleiben in Häusern und Gärten als Erinnerung an ihn bestehen.

Mit 18 Jahren lernte Ingemar seine spätere Ehefrau Carola kennen.

Seinen Präsenzdienst beim Bundesheer empfand er als prägende Zeit. Im Anschluss daran absolvierte er bei der Firma Huber eine weitere Ausbildung zum Bauhandwerker und vertiefte damit sein handwerkliches Können.

Als Göte und Firmgöte übernahm er Verantwortung für andere – eine Aufgabe, die ihm wichtig war.

Die Diagnose Leukämie im Jahr 2001 veränderte sein junges Leben schlagartig. Trotz schwerer Behandlungen und lebensrettender Eingriffe – darunter die Lungentransplantation im Jahr 2016 – zeigte Ingemar immer wieder seinen beeindruckenden Lebenswillen.

Im Jahr 2007 heirateten Ingemar und Carola standesamtlich, 2009 kirchlich. In Buchen errichtete er mit viel Eigenleistung und mit Unterstützung seiner Familie das gemeinsame Zuhause.

Beruflich führte ihn sein Weg zur Firma Glas Marte Bregenz, als Lagerarbeiter. Zuletzt arbeitete er als Hauswart bei der Firma Bischofberger Transporte.

Mit der Geburt der Söhne Konrad und Roman erfüllte sich der Wunsch nach einer eigenen Familie.

Trotz jahrzehntelanger Krankheit, zahlreicher medizinischer Eingriffe und jahrelanger Dialyse blieb Ingemar seinem Leben, seiner Familie und seinen Interessen stets zugewandt. Er liebte die Natur, den Wald, das Fotografieren, das Werken in seiner Garage und die Zeit mit seinen Buben – besonders an der Ache, am liebsten im Tanna.

In den letzten Jahren traf man ihn oft ums Haus und im Garten beim Arbeiten an. Große Puzzles, das Jassen mit Familie und Freunden sowie sein Humor machen ihn für viele unvergessen.

Am Montag, den 15. Dezember 2025, dem Geburtstag seines Däta´s Anton, verstarb Ingemar im Alter von 48 Jahren auf der Palliativstation in Hohenems.

Wir nehmen Abschied von einem starken, den Humor nie verlorenen und lebensbejahenden Menschen. Mögen seine Spuren in unseren Herzen bleiben.

Mior manglond di.

Geburtstage

17.05.	Karl Frei, Heidegg 454	70. Geburtstag (Jg. 1956)
18.05.	Herlinde Metzler, Heidegg 355/2	
01.06.	Irene Feuerstein, Ruhmanen 509	
19.04.	Marika Metzler, Heidegg 393/1	71. Geburtstag (Jg. 1955)
29.05.	Anna Elisabeth Türtscher, Itter 648/2	
20.04.	Walter Schneider, Grunholz 535/1	72. Geburtstag (Jg. 1954)
31.05.	Franz Peter, Scheidbuchen 521/1	
29.05.	Maria Bauernfeind, Bühel 185/2	73. Geburtstag (Jg. 1953)
17.04.	Josef Metzler, Heidegg 533	76. Geburtstag (Jg. 1950)
06.05.	Kaspar Wirth, Kalchern 578	
29.03.	Edwin Jäger, Heimgarten 172/1	77. Geburtstag (Jg. 1949)
12.04.	Walter Dorner, Moos 492	
15.03.	Maria Berchtold, Bersbuch 448	78. Geburtstag (Jg. 1948)
21.03.	Anton Bechter, Buchen 5	
15.04.	Herbert Kienberger, Moos 522/1	
26.03.	Reinhard Künzler, Wirth 372/1	79. Geburtstag (Jg. 1947)
30.03.	Egon Stadelmann, Bersbuch 582	80. Geburtstag (Jg. 1946)
06.04.	Ilga Kaufmann, Krähenberg 113/1	81. Geburtstag (Jg. 1945)
22.03.	Helmut Berchtold, Bersbuch 448	83. Geburtstag (Jg. 1943)
16.04.	Luzia Egender, Grunholz 402	
21.04.	Hans Berchtold, Krähenberg 109/1	
25.04.	Gertrud Felder, Moos 598/2	
11.05.	Ilga Held, Kalchern 64/2	

24.03.	Rosmarie Kohler, Hof 74/1	84. Geburtstag (Jg. 1942)
03.04.	Ignaz Kempf, Hub 36/1	
12.04.	Gertrud Bechter, Hof 569	
13.04.	Antonia Strohmaier, Bühel 192/1	
24.04.	Laura Fink, Bühel 184	
12.06.	Gertrud Egender, Grunholz 116	
11.04.	Brunhilde Feuerstein, Bersbuch 203	85. Geburtstag (Jg. 1941)
29.04.	Ludwig Egender, Grunholz 663	
09.05.	Klara Beck, Itter 128/1	
05.06.	Rita Kohler, Moos 461	
10.04.	Johann Kohler, Hof 506	86. Geburtstag (Jg. 1940)
23.04.	Franz Pfanner, Ließen 60	
22.03.	Wolfgang Held, Kalchern 64/2	87. Geburtstag (Jg. 1939)
21.05.	Franz Kleber, Itter 489/1	
21.03.	Franz Mayer, Itter 485/2	88. Geburtstag (Jg. 1938)
07.04.	Annelies Troy, Iter 557/1	
09.04.	Ilga Simma, Scheidbuchen 420/2	89. Geburtstag (Jg. 1937)
24.05.	Leopold Künz, Hof 148/2	
11.06.	Elisabeth Geser, Bühel 408a	90. Geburtstag (Jg. 1936)
11.06.	Maria Künz, Hof 148/2	
30.04.	Irmgard Kohler, Bühel 430/1	91. Geburtstag (Jg. 1935)
28.03.	Fridolin Egender, Bersbuch 412/1	92. Geburtstag (Jg. 1934)

Aus dem Werkraum Bregenzerwald

Nadine Schütz
Foto: Flechtwerk

unplugged – die kraft der holzverbindungen
Ausstellung verlängert bis 29. August 2026!

Die Ausstellung widmet sich traditionellen und zeitgenössischen Holzverbindungen in Handwerk, Architektur und Design. Sie beleuchtet deren ästhetischen Qualitäten ebenso wie ihre nachhaltigen, langlebigen und reparaturfreundlichen Eigenschaften. Anhand zahlreicher Handmuster, 1:1-Modelle und praktischer Anwendungen wird das Thema anschaulich vermittelt. Eine Übersicht mit mehr als 180 Holzverbindungen aus dem Joinery Compendium ergänzt die Ausstellung auf umfassende Weise.

Öffentliche Führungen durch die Ausstellung: Jeden MI, 11 Uhr und DO, 16 Uhr



Workshop: Wiener Geflecht – Schenke deinem Stuhl ein neues Leben

Erlebe drei inspirierende Kurstage im Zeichen traditioneller Handwerkskunst: Im Workshop erlernst du unter der fachkundigen Anleitung von Marina Frey aus dem Allgäu die klassische Technik des Wiener Geflechts. Schritt für Schritt entsteht an deinem mitgebrachten Stuhl oder Möbel ein neues Geflecht. Der Workshop soll dazu beitragen, bestehende Möbelstücke zu erhalten und weiter nutzbar zu machen. Durch das Erlernen der traditionellen Technik des Wiener Geflechts wird handwerkliches Wissen weitergegeben. Beschädigte Stuhlgeflechte können eigenständig erneuert und wertvolle Stücke dauerhaft bewahrt werden.

Dauer: DO 16. April – SA 18. April 2026
Kurszeiten: jeweils 9:30 – 17:30 Uhr
Ort: Werkraum Bregenzerwald, Andelsbuch
Mitzubringen: Ein eigenes Möbelstück (z. B. einen alten Bugholzstuhl) an dem du die Sitzfläche oder die Rücklehne erneuern möchtest. Werkzeuge werden bereitgestellt.
Anmeldung: info@werkraum.at
Weitere Infos: www.werkraum.at/zur-zeit

Öffnungszeiten
DI–FR, 10–18 Uhr, SA, 10–16 Uhr
SO, MO und Feiertage geschlossen

Herzlichen Glückwunsch

Abgelegte Meisterprüfungen

Martin Lechner	Scheidbuchen	Mechatroniker Maschinen- und Fertigungstechnik
Florian Simeoni	Heidegg	Metalltechniker für Metall- und Maschinenbau
Jürgen Sutterlüty	Moos	Rauchfangkehrer
Florian Machnik	Wirth	Schädlingsbekämpfer
Jakob Berchtold	Bersbuch	Gas- und Sanitärtechniker

Wir gratulieren allen zur erfolgreich abgelegten Meisterprüfung!

Mit der Initiative „**Ausgezeichnete Familienfreundliche Betriebe**“ würdigt das Land Vorarlberg Unternehmen, die durch ihr Engagement eine moderne, familienbewusste Arbeitswelt aktiv mitgestalten. Aus Andelsbuch wurden am 15. Januar 2026 die Firmen **Bregenzerwald Bus GmbH** sowie **Oberhauser & Schedler Bau GmbH** mit dem Gütesiegel „Ausgezeichneter Familienfreundlicher Betrieb 2026-2027“ geehrt. **Herzlichen Glückwunsch!**

Theresia Emma Mohr wurde zur österreichischen **Nachwuchs-Leichtathletin des Jahres 2025** gekürt, nachdem sie 2025 mit ihrem Rekord über 10.000 Meter Gehen und weiteren starken Leistungen beeindruckte. **Wir gratulieren ihr zu dieser herausragenden Auszeichnung!**

Pauline Schedler hat den **4. Rang** erreicht!
Herzliche Gratulation!



Foto: © ÖLV,
Coen Schildermann

Termine

Gesellschaftliche Veranstaltungen

Öffentliches / Amtliches

		Gesellschaftliche Veranstaltungen	Öffentliches / Amtliches
MÄRZ	15 So		
	16 Mo		Amtstag Notariat Mag. Paul Thoma 17.00 – 18.00 Uhr, Sitzungssaal
	17 Di		
	18 Mi		Gelber Sack
	19 Do		Restmüll Achseite, Bersbuch
	20 Fr		
	21 Sa	Ingrid Kloser, Lesung 20.00 Uhr, Bahnhof	
	22 So		
	23 Mo		
	24 Di		
	25 Mi		Elternberatung 14.00 – 16.00 Uhr, Seminarraum Vereinehaus
	26 Do		Restmüll Bergseite, Bühel
	27 Fr	Slam Poetry, Workshop 14.00 Uhr, Bahnhof	Altpapiersammlung 8.00 – 18.00 Uhr, Altstoffsammelstelle
	28 Sa	The Nightsailor, Film + Konzert 20.00 Uhr, Bahnhof	
29 So			
30 Mo			
31 Di			

APRIL

01	Mi		
02	Do		Restmüll Achseite, Bersbuch
03	Fr		
04	Sa		
05	So	Ostersonntag	
06	Mo	Ostermontag	
07	Di		
08	Mi		Elternberatung + Eltern Kind Treff 9.00 – 10.30 Uhr, Seminarraum Vereinehaus
09	Do		Restmüll Bergseite, Bühel
10	Fr	Gute letzte Tage, Lesung + Gespräch 20.00 Uhr, Bahnhof	Altpapiersammlung 8.00 – 18.00 Uhr, Altstoffsammelstelle
11	Sa		
12	So		
13	Mo		
14	Di		Gemeindevertretungssitzung 20.00 Uhr, Sitzungssaal
15	Mi		Gelber Sack
16	Do		Restmüll Achseite, Bersbuch
17	Fr	Reparatur Cafe 14.00 – 17.00 Uhr, Bahnhof	
18	Sa	Das•Un•Denkbare•Tun, Performance 20.00 Uhr, Bahnhof	
19	So		
20	Mo		Amtstag Notariat Mag. Paul Thoma 17.00 – 18.00 Uhr, Sitzungssaal
21	Di	Elternabend „Entdecke deine mentalen Superkräfte – Schulvorbereitung neu gedacht“ mit Bianca Simma 19.00 Uhr, Kindergarten Andelsbuch	
22	Mi		Elternberatung 14.00 – 16.00 Uhr, Seminarraum Vereinehaus

APRIL	23	Do		Restmüll Bergseite, Bühel
	24	Fr	Vortrag UNIKUMM 16.30 Uhr, Seminarraum Vereinehaus Abgabe für Rot Kreuz Flohmarkt 17.00 – 20.00 Uhr, Flohmarktstadel am Stausee DuoLia. Albumpräsentation 20.00 Uhr, Bahnhof	Altpapiersammlung 8.00 – 18.00 Uhr, Altstoffsammelstelle
	25	Sa	Abgabe für Rot Kreuz Flohmarkt 8.00 – 12.00 Uhr, Flohmarktstadel am Stausee Kleidertauschparty 15.00 – 18.00 Uhr, Bienenhaus Egg	Problemstoffe/Geräte 8.30 – 11.30 Uhr, Altstoffsammelstelle
	26	So		
	27	Mo		
	28	Di		
	29	Mi		
30	Do	CAYOS, Dancenight 21.00 Uhr, Bahnhof	Restmüll Achseite, Bersbuch	

MAI	01	Fr	Staatsfeiertag	
	02	Sa	Emotions Across Time, Konzert 20.00 Uhr, Bahnhof	
	03	So	Matinee im Rathaussaal Musikverein Harmonie Andelsbuch	
	04	Mo		
	05	Di		
	06	Mi		
	07	Do		Restmüll Bergseite, Bühel
	08	Fr	Trickster Flint, Konzert 21.00 Uhr, Bahnhof	Altpapiersammlung 8.00 – 18.00 Uhr, Altstoffsammelstelle

09	Sa		
10	So		
11	Mo		
12	Di		Gemeindevertretungssitzung 20.00 Uhr, Sitzungssaal
13	Mi		Elternberatung + Eltern Kind Treff 9.00 – 10.30 Uhr, Seminarraum Vereinehaus
14	Do	Christi Himmelfahrt	
15	Fr	SoSch*, Albumpräsentation 21.00 Uhr, Bahnhof	Restmüll Achseite, Bersbuch
16	Sa		
17	So		
18	Mo		Amtstag Notariat Mag. Paul Thoma 17.00 – 18.00 Uhr, Sitzungssaal
19	Di		
20	Mi		Gelber Sack
21	Do		Restmüll Bergseite, Bühel
22	Fr	Folta, Konzert 20 Uhr, Bahnhof	
23	Sa		
24	So	Pfingstsonntag	
25	Mo	Pfingstmontag	
26	Di		
27	Mi		Elternberatung 14.00 – 16.00 Uhr, Seminarraum Vereinehaus
28	Do		Restmüll Achseite, Bersbuch
29	Fr		Altpapiersammlung 8.00 – 18.00 Uhr, Altstoffsammelstelle
30	Sa		
31	So		

JUNI	01	Mo		
	02	Di		
	03	Mi		
	04	Do	Fronleichnam	
	05	Fr		Restmüll Bergseite, Bühel
	06	Sa	Rot Kreuz Flohmarkt 9.00 – 17.00 Uhr, Flohmarktstadel am Stausee	
	07	So	Rot Kreuz Flohmarkt 10.00 – 16.00 Uhr, Flohmarktstadel am Stausee Konrad Bönig, Kinderprogramm 15.00 Uhr, Bahnhof	
	08	Mo		
	09	Di		Gemeindevertretungssitzung 20.00 Uhr, Sitzungssaal
	10	Mi		Elternberatung + Eltern Kind Treff 9.00 – 10.30 Uhr, Seminarraum Vereinehaus
	11	Do		Restmüll Achseite, Bersbuch
	12	Fr		Altpapiersammlung 8.00 – 18.00 Uhr, Altstoffsammelstelle
	13	Sa		
	14	So		
	15	Mo		Amtstag Notariat Mag. Paul Thoma 17.00 – 18.00 Uhr, Sitzungssaal

Nähere Informationen zu den Veranstaltungen und allerhand Neuigkeiten finden Sie unter www.andelsbuch.at und auf Instagram: [gemeinde_andelsbuch](#)

Bei allen Veranstaltungen gibt es die Möglichkeit einer unterstützenden Begleitung für Menschen im Alter oder mit Behinderung. Das kann ein Fahrdienst sein, ein starker Begleiter, der bei körperlichen Einschränkungen unterstützt oder einfach nur a'Gschpanschaft. Nimm dieses kostenlose Angebot der Gemeinde in Anspruch und melde dich bei Ingrid Rüscher, 0664 5219 440.

Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Gemeinde Andelsbuch, gemeinde@andelsbuch.cnv.at

Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Bernhard Kleber

Redaktion: Verena Albrecht, Ludwig Berchtold, Annelies Egender, Julia Lanzdorf, Sandra Pörtl, Karin Ritter, Martin Ritter, Jasmin Schwarzmann

Nächste Ausgaben: 15.06.2026 und 15.09.2026

Redaktionsschluss: 10.05.2026 und 10.08.2026

Inhalt

3	Aus der Volksschule Hof
5	Beschlüsse der Gemeindevertretung
10	Gebühren und Entgelte 2026
16	Geburten und Sterbefälle
16	Statistikdaten für das Jahr 2025
18	Elternberatung
19	Defi's in Andelsbuch
20	e5 Team Andelsbuch
22	EEG Mittelwald
24	Soul Girl
26	Aus dem Tourismusbüro
27	Aus dem Kindergarten Andelsbuch
29	Aus der Mittelschule Egg
32	Aus der Koordinationsstelle
34	Bäuerinnen Andelsbuch
36	Verein Dorfgarten Andelsbuch
38	„Brandaktuelles“ von der Feuerwehr Andelsbuch
43	Krankenpflegeverein Andelsbuch
44	Mobiler Hilfsdienst Andelsbuch
46	Nachrufe
54	Geburtstage
56	Aus dem Werkraum Bregenzerwald
57	Herzlichen Glückwunsch
58	Termine